



# Baunit Metallic



<b>Produkt</b>	Verarbeitungsfertiger, hochwiderstandsfähige Metalleffektbeschichtung für den Außenbereich.
<b>Zusammensetzung</b>	Organische Bindemittel (Reinacrylat), mineralische Farbpigmente, Metalleffektpigment, Additive, Wasser.
<b>Eigenschaften</b>	Baunit Metallic ist eine edle, dekorative Beschichtung mit metallischem Effekt und zeichnet sich durch eine sehr gute maschinelle Verarbeitung aus. Sie ist eine wetterbeständige, hoch beanspruchbare, stark wasserabweisende und diffusionsfähige Effektbeschichtung. Baunit Metallic ist umweltschonend und wasserverdünnbar.
<b>Anwendung</b>	Baunit Metallic ist eine Effektbeschichtung für Untergründe, welche zusätzlich einen Metalleffekt bewirkt.
	
<b>Technische Daten</b>	Dichte: ca. 1,0 kg/dm <sup>3</sup> pH-Wert: 8,5 Glanzgrad: metallisch glänzend Materialverbrauch (auf feinem Untergrund): ca. 0,3 – 0,35 l/m <sup>2</sup> bei 2 Anstrichen $\mu$ – Wert: ca. 50 Trockenzeit: je nach Untergrund und Witterung ca. 2 - 6 Stunden/Auftrag (bei tieferen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit kann sich die Trockenzeit verlängern!) Farben: 8 Farben
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baunit.com">www.baunit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
<b>Lieferform</b>	Kübel zu 14 l; 1 Pal. = 16 Kübel = 224 l Kübel zu 5 l; 1 Pal. = 48 Kübel = 240 l
<b>Lagerung</b>	Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.
<b>Untergrund</b>	Die Untergrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 2230 und B

3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

**Geeignet auf:**

- Kalk/Zement- und Zementputzen verrieben
- gut haftenden Mineral- und Silikatfarbanstrichen und –putzen
- gut haftenden Dispersionsanstrichen und –putzen
- gut haftenden Silikonanstrichen und –putzen

**Bedingt geeignet auf (Probeflächen anlegen):**

- Kalkputzen- und Anstrichen (**unbedingt Karbonatisierung beachten!**)

**Nicht geeignet auf:**

- Kunststoffen und Harzen
- Lack- bzw. Ölfilmen und Leimfarben

**Hinweise zur Untergrundvorbehandlung**

- stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baunit TiefenGrund egalisieren
- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Baunit TiefenGrund verfestigen
- stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Baunit Putzfestiger verfestigen (Produktdatenblatt beachten),
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit SanierLösung) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit HaftMörtel) überziehen und ggf. mit Baunit Textilglas-Gitter bewehren

**Verarbeitung**

- Grundanstrich immer mit Baunit GranoporColor oder Baunit SilikonColor in weiß (für eine bessere Farbtonentwicklung) durchführen. In Abhängigkeit vom Untergrund und der Witterung kann die Farbe mit Wasser verdünnt werden
- nach einer Standzeit des Grundanstrichs von mind. 12 Stunden wird Baunit Metallic in 2 Arbeitsgängen mittels Lammfellwalze (Florlänge auf Untergrund und Verarbeitung abgestimmt) oder Spritzgerät (Druckluftkompressor (200l – 1000l bis 10 bar)) mit Untertopfpistole (Düsengröße 0,7 – 3 mm) aufgebracht

**Der Verdünnungsgrad ist von der Anlieferungskonsistenz und der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig!** Zur Einstellung der Verarbeitungskonsistenz kann eine Verdünnung bis zu 5% mit reinem Wasser erfolgen.

Bei maschinellem Auftragen von Baunit Metallic ist auf eine konstante Bewegungsgeschwindigkeit und einen konstanten Abstand der Düse zur Oberfläche zu achten (Wind beobachten!). Die Fläche muss zuerst vorgespritzt werden und anschließend im Kreuzgang fertig beschichtet werden.

**Wichtig:**

**Wir empfehlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen in einer repräsentativen Größe anzulegen! Unebenheiten (z.B. Reibstöße und Reibspiegel) aus dem Untergrund zeichnen sich stärker ab!**

**Bei Flächen, welche eine sehr glatte Oberfläche aufweisen sollen, ist auf eine dementsprechende Vorbehandlung und Vorbereitung zu achten (Schleifen mit feiner Körnung! Gründliches Entstauben und Reinigen!)! Für weitere Arbeitsgänge wie Grundieren und Vorstreichen empfehlen wir für eine einheitliche Oberflächenqualität eine maschinelle Verarbeitung.**

## **Hinweise und Allgemeines**

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5 C betragen.

*Witterungsschutz:* Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).

*Farbton:* Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden.

Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken).

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

*Sicherheitsvorkehrungen:* siehe Sicherheitsdatenblatt.

*Reinigungshinweise:* Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## **Rechtliche Hinweise**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.